

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Walderseestraße 99 • 22605 Hamburg

Email: jenny.wehner@gymoth.de

Sozial- und Betriebspraktikum: Infoblatt für Eltern

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der Berufsorientierung führt das Gymnasium Othmarschen zwei Praktika durch, an denen alle Schülerinnen und Schüler der 8. und 10. Klassen teilnehmen:

- in Klasse 8 ein einwöchiges **Sozialpraktikum**
- in Klasse 10 ein dreiwöchiges **Betriebspraktikum** vom **19.06.-07.07.2023**

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen, die die Schüler/innen-Informationen ergänzen:

Zielsetzung: Das Praktikum dient nicht allein der Berufsorientierung und der Berufsfindung. Wesentlicher sind zunächst die individuellen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit der Berufs- und Arbeitswelt, der außerschulischen Lebenswelt.

Im **Betriebspraktikum** werden - im Rahmen der Möglichkeiten des gewählten Betriebes und durch eigene Tätigkeit an verschiedenen Arbeitsplätzen, durch Betriebsführungen und durch Gespräche - folgende Themenbereiche angesprochen: Einblicke in den Aufbau eines Betriebes, seinen wirtschaftlichen Zweck, die organisierte Zusammenarbeit der Betriebsangehörigen, die für ihre Tätigkeiten erforderlichen Ausbildungen, die sozialen Belange und die Verflechtungen des Betriebes mit anderen Betrieben. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen auf diese Weise im PGW-Unterricht erworbene Erkenntnisse durch eigene Beobachtungen und Erfahrungen, die wiederum im Unterricht nachbereitet werden.

Rechtliches: Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler treten weder in ein Ausbildungs- noch in ein Arbeitsverhältnis zum Betrieb ein.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie im Betrieb unfallversichert und außerdem im Betrieb haftpflichtversichert. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn während des Betriebspraktikums einmal fehlen müssen, dann verständigen Sie bitte die Firma **und** die Schule bis spätestens 10.00 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die nach gesetzlichen Vorschriften für Jugendliche ihres Alters verboten sind. Im Übrigen gelten für das Praktikum die Vorschriften des Jugendarbeitsschutz-Gesetzes.

Arbeitszeiten: Schülerpraktikanten bis 15 Jahren: max. 7 Stunden pro Tag, max. 35 Wo-Std.),, zwischen 6 – 20 Uhr von Mo – Fr; Schülerpraktikanten über 15 Jahre: i.d.R. max. 8 Std. pro Tag + 1 Std. zusätzlich Pause, max. 40 Wo-Std.

Betreuung: Eine Lehrkraft aus dem Klassenkollegium besucht die Schülerin / den Schüler während des Betriebspraktikums im Unternehmen. Sie informiert sich auch bei der Betreuerin / dem Betreuer über die gezeigte Mitarbeit. Eine Lehrerin / ein Lehrer steht den Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten und den Betreuerinnen und Betreuern zur Klärung von Fragen zur Verfügung.

Die Bestätigungen zur Teilnahme am Praktikum müssen den Klassenlehrern vorgelegt, aber dann zu Hause sorgfältig abgeheftet werden (zur Verwendung für zukünftige Bewerbungen).

Jenny Wehner
Koordination Berufsorientierung

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Walderseestraße 99 • 22605 Hamburg

Email: jenny.wehner@gymoth.de

Betriebspraktikum: Infoblatt für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen der Berufsorientierung absolviert ihr in Klasse 10 ein dreiwöchiges **Betriebspraktikum** vom _____.

Die Zielsetzung lässt sich wie folgt beschreiben:

Im **Betriebspraktikum** sollt ihr durch eigene Tätigkeit an verschiedenen Arbeitsplätzen, durch Betriebsführungen und Gespräche Einblicke gewinnen in den Aufbau eines Betriebes, seinen wirtschaftlichen Zweck, die Zusammenarbeit der Betriebsangehörigen, die für die Tätigkeiten erforderlichen Ausbildungen, die sozialen Belange und die Verflechtung eures Betriebes mit anderen.

Ihr werdet das Praktikum im PGW-Unterricht vorbereiten und eure Erfahrungen und Beobachtungen im Unterricht nachbereiten.

Die Suche der Praktikumsplätze ist schon ein Teil des Praktikums; das heißt, ihr sollt euch die Plätze selbst suchen. Damit der oben beschriebene Zweck auch erreicht werden kann, geben wir euch für die Suche Auflagen und dringende Empfehlungen mit:

Es gilt: der Praktikumsplatz muss in Hamburg liegen!

Betriebspraktikum - Auflagen:

- Der Betrieb muss in Hamburg liegen.
- Der Betrieb darf nicht euren Eltern oder Verwandten gehören.
- Der Betrieb soll mindestens fünf Beschäftigte haben.

Betriebspraktikum - dringende Empfehlungen:

- Wählt einen Betrieb, der euch einen möglichst breiten Einblick in Produktion, Verwaltung usw. bietet.
- erinnert euch an den Zweck des Praktikums: Nehmt die Suche der Plätze selbst in die Hand! Eure Eltern können euch natürlich sehr gerne helfen. Die Betriebe anzurufen und aufzusuchen, soll aber eure Aufgabe sein.

Termine: Für die Suche der Praktikumsplätze gelten folgende Termine:

Für das Betriebspraktikum müsst ihr bis **Mitte März 2023** gefunden haben. Ihr müsst eine **schriftliche Bestätigung** des Betriebs bei der betreuenden Lehrkraft abgeben.

Versicherungsfragen usw. haben wir auf einem Merkblatt für eure Eltern zusammengefasst.

Ich wünsche euch viel Erfolg und Spaß bei der Suche nach für euch passenden Plätzen und später beim Praktikum.

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Walderseestraße 99 • 22605 Hamburg

Email: jenny.wehner@gymoth.de

Hamburg, den _____

An den Praktikumsbetrieb

Betriebspraktikum der 10. Klassen am Gymnasium Othmarschen – Informationen für Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Schülerin / der Schüler wird in der Zeit vom _____ bei Ihnen ein Praktikum absolvieren. Vielen Dank im Voraus, dass Sie und Ihre Mitarbeiter/innen diese Mehrbelastung auf sich nehmen.

Nachfolgend möchten wir Sie auf einige Informationen auch aus den Bestimmungen des Amtes für Schule für Betriebspraktika - siehe Anlage - hinweisen.

- Das Betriebspraktikum ist ein Bestandteil des Unterrichts unseres Gymnasiums. Es dient nicht der Eignungsfeststellung für einen bestimmten Beruf oder der Stellenvermittlung. Es soll den Schülerinnen und Schülern einen ersten Eindruck von Betriebsabläufen in Produktion und Verwaltung vermitteln.
- Das Betriebspraktikum ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis. Es ist jedoch verpflichtender Bestandteil des Unterrichts.
- Zu Beginn des Praktikums wird die Schülerin / der Schüler anhand der Unfallverhütungsvorschrift über Unfall- und Gesundheitsgefahren belehrt, denen sie / er während der Tätigkeit im Betrieb ausgesetzt sein kann.
- Die Schülerin / der Schüler darf keine Tätigkeit ausüben, die nach gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Jugendliche verboten ist.
- Der Betrieb nennt eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter, die bzw. der die Schülerin / den Schüler während des gesamten Praktikums verantwortlich betreut und Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für die Lehrkraft der Praktikantin / des Praktikanten sein sollte. Während des Betriebspraktikums besucht die Lehrkraft die Schülerin / den Schüler am Arbeitsplatz. Sie informiert sich auch bei der Betreuerin / dem Betreuer über die Mitarbeit der Schülerin / des Schülers.
- Verstößt eine Schülerin / ein Schüler vorsätzlich gegen die Betriebsordnung oder gibt ihr / sein Verhalten zu Klagen Anlass, so bitten wir um Benachrichtigung der Schule (040/428935122) Praktikantinnen und Praktikanten darf nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz kein Entgelt gezahlt werden. Freigestellt ist Ihnen die Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf dem Wege zum und vom Betrieb sowie im Betrieb bei der "Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg" unfallversichert. Außerdem besteht während des Aufenthaltes im Betrieb eine von der Freien und Hansestadt Hamburg abgeschlossene Haftpflichtversicherung.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und bitten den Praktikumsplatz mit dem beiliegenden Formular zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Jenny Wehner
Koordination Berufsorientierung
Walderseestraße 99 • 22605 Hamburg

Email: jenny.wehner@gymoth.de

Hamburg, den _____

B E S C H E I N I G U N G – Betriebspraktikum

Zur Vorlage bei den Betrieben

Die Klasse 10 des Gymnasiums Othmarschen führt in der Zeit vom _____
ein Betriebspraktikum durch.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Schülerin / der Schüler ist über die Schule
versichert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Infobrief.

_____ ist Schülerin / Schüler der Klasse _____ des

Gymnasiums Othmarschen.

(Unterschrift / Stempel)

(Hier bitte abtrennen und den unteren Abschnitt an die Schule zurückreichen.)

B E S T Ä T I G U N G für die Schule – Betriebspraktikum

Wir bestätigen, dass die Schülerin / der Schüler _____; Klasse _____

in der Zeit vom _____ ein Betriebspraktikum bei uns absolvieren kann.

Hamburg, den _____

(Unterschrift)

Name und Anschrift der Einrichtung: _____

Betreuer / Betreuerin: _____

Telefon: _____ festgelegte Besuchszeit? _____

Branche: _____

Jenny Wehner

Koordination Berufsorientierung

Walderseestraße 99 • 22605 Hamburg

Email: jenny.wehner@gymoth.de

BESTÄTIGUNG – Teilnahme am Betriebspraktikum

Die Schülerin / der Schüler _____

Klasse: _____ am Gymnasium Othmarschen hat im Rahmen der Berufsorientierung vom
_____ an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum teilgenommen.

Praktikumsbetrieb:

Name: _____

Anschrift: _____

[Stempel]

Unterschrift

